

Harmonika-Orchester Herisau

Neue Dirigentin

HERISAU – Das Harmonika-Orchesters Herisau (HOH) hielt kürzlich im Restaurant Rechberg ihre 85. Hauptversammlung ab. Nach der musikalischen Eröffnung und dem Essen begrüßte Präsidentin Susanne Bruderer alle Teilnehmenden. Speziell wurde Sandra Bommeli, die ab nächstem Sommer das HOH dirigieren wird, begrüßt. Die Präsidentin schaute auf ein intensives Jahr mit schönen, lustigen und lehrreichen Momenten zurück. An diversen Auftritten unterhielt das HOH die Zuhörer; so am Ständli im Heinrichsbad, an zwei Gottesdiensten und an der Unterhaltung, die neu am Sonntagnachmittag stattfand. Einen speziellen Auftritt hatte das HOH zur Feier des neuen Kantonsratspräsidenten Koni Meier, der Ehrenmitglied des HOH ist.

Keine Rücktritte

Im Vorstand gab es keinen Rücktritt; Susanne Bruderer (Präsidentin), Claudia Knaus (Vizepräsidentin, Kassierin), Andrea Bischof (Aktuarin), Monika Klarer und Stefanie Schoch (Beisitzerinnen) wurden einstimmig wiedergewählt. Die Revisoren bestätigen die sauber geführte Jahresrechnung. Ein Mitglied gab den Austritt. Zehn Aktivmitglieder wurden für ihren regelmässigen Probebesuch beschenkt.

Ausblick ins kommende Jahr

Am 9. und 10. Juni findet das Eidgenössische-Akkordeon-Musikfest in Winterthur statt. Das HOH wird den eidgenössischen Fahnen an Winterthur weitergeben und am Wettspiel teilnehmen. Auch dieses Jahr wird die Unterhaltung vom 11. November am Nachmittag durchgeführt. Mit Sandra Bommeli hat das HOH eine junge, kompetente Dirigentin gefunden. Sie wurde an der HV mit grossem Applaus gewählt. Ab Sommer wird sie den Taktstock von Marianne Bänziger übernehmen. Die Präsidentin bedankt sich bei allen für die geleistete Arbeit, und musikalisch wurde die HV geschlossen. *Andrea Bischof*



Präsidentin Susanne Bruderer und zukünftige Dirigentin Sandra Bommeli. Bild: pd